

Wiesbadener Tagblatt.

No 83

Samstag den 9. April

1864.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Notizbuch.

Wiesbaden, den 7. April 1864.

Herzogl. Polizeidirection.

Bekanntmachung

Montag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt Schreinermeister Gottfried Müller dahier, Oberwegergasse 40, sein sämmtliches Schreinerwerkzeug, bestehend in 6 Hobelbänken, 3 Bildhauerbänken, 6 Zeugrahmen mit vollständigem Werkzeug, die dazu gehörigen Sägen, hölzerne und eiserne Schraubenzwingen, Schraubknechte, sowie vieles andere Schreinerwerkzeuge, alles in gutem Zustande, freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Auch kommt eine große Parthie schönes Rußbaumholz zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 5. April 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5060

Coulon.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. April ds. Js., Vormittags 9 Uhr, läßt Herr Baumeister Frickhöfer in seinem unterhalb Diebrich am Rhein belegenen Landhaus folgende Gegenstände öffentlich versteigern: eine Parthie Bau- und Kistholz, Kisthebel und Wauerdielen, eine Parthie Klammern, verschiedenes Steinhauerwerkzeug, mehrere Tausend Feld- und Delbachsteine, mehrere Steinlarren, ca. 1 1/2 Ruthe zugerichtete Kalksteine, eine Parthie sandsteinerne Deckplatten, 21 steinerne Blumenvasen, eine Holzpumpe, mehrere Kalkbütten und verschiedene andere Baumaterialien.

Diebrich den 4. April 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

97

Groß.

Holzversteigerung.

Auf eingelegtes Nachgebot werden die am 5. l. Mts. in hiesigem Stadtwalde District Röthelbach versteigerten

10 eichene Baustämme von 1550 Cubikfuß, von 50 bis 150 Zoll Umfang und von 92 bis 376 Cubikfuß

Donnerstag den 14 l. M. Vormittags 10 Uhr nochmals versteigert.

R.-Schwalbach den 7. April 1864.

Der Bürgermeister

5241

Philipp.

Notizen.

Heute Samstag den 9. April, Morgens 9 Uhr:

Verpachtung von Domanalgrundstücken im Rathhauseaale. (S. Tabl. 82.)

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 11. April, Mittags, beginnen die montägigen Übungsschießen nebst Ehrenscheibe- und Sternschießen.

Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

Die Schützenmeister.

5079

Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden & Ems.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der oben genannten Gesellschaft ist die Dividende für das Wintersemester 1863/64 auf acht Gulden festgesetzt worden. Die Auszahlung erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 7 B. vom 11. d. Mts. an — Sonn- und Feiertage ausgenommen — täglich Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr bei der Casse der Gesellschaft.

Wiesbaden den 6. April 1864.

Die Administration. 138

Taunus-Eisenbahn.

Die Auszahlung der Dividende auf die Taunus-Eisenbahn-Actien, welche zufolge Beschluß der Generalversammlung der Taunus-Eisenbahngesellschaft vom 6. d. M. für das Jahr 1863 auf fl. 17. per Actie festgesetzt worden ist, beginnt Dienstag den 12. April an der Hauptcasse der Taunus-Eisenbahnverwaltung im Stationsgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons, und zwar den 12., 13. und 14. April d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr; später kann die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr stattfinden. Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Actionäre, ist an die Stationscassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Anmeldung, ebenfalls auszubezahlen.

Frankfurt a. M., den 7. April 1864.

Der Verwaltungsrath

der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Allgemeiner Krankenverein

der Stadt Wiesbaden.

Die diesjährige zweite ordentliche Generalversammlung findet Montag den 11. April Abends 8 Uhr im Saale der „Schönen Aussicht“ statt, zu der die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Auf der Tagesordnung stehen:

1) Aufnahme neuer Mitglieder;

2) Antrag des Secretärs auf Erweiterung der Statuten.

Neue Anmeldungen werden von den Mitgliedern des Vorstandes entgegen genommen.

Wiesbaden, den 1. April 1864.

Der Vorstand. 21

Samen-Empfehlung.

Alle Sorten Pflanzen- und Blumensamen, Grassamen für Wiesen- und Gartenanlagen, sowie alle Arten Klee- samen in bester und frischster Qualität, bringt unter Zusicherung billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung.

A. Thilo, vorm. J. E. Franken, Marktstr. 11. 4765

Neue Mahagoni-Möbel, bestehend in einer großen Auswahl Schreib- und Kleiderschreibe, Kommoden, Bettstellen, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, 1 großer Ankleidespiegel, Console, Sesselgestell u. a. m. werden zu den billigsten Preisen verkauft Taunusstraße 45. 5242

Ein 1/2-jähriger acht engl. Boxer (schon sehr wachsam) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5152

Echt amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten
Grover & Baker-Compagnie
in Boston & New-York.

Agentur & Niederlage



für
Nassau

bei

H. W. Erkel,

Eck der großen und kleinen
Burgstraße

Wiesbaden.

Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrierten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Muss bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Konstruktion, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus. Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-einfasser, Soutacheur etc. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis erteilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftslokal stets in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Wheeler & Wilson Maschinen sind zu sehr billigen Preisen ebenfalls bei mir zu haben.

H. W. Erkel. 2163

Gleichzeitig empfehle ich **Nollengarn** und **Nadeln** für die Maschinen.

Mein Lager in fertigen **Herrn-Anzügen** von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Stoffen, schwarze Tuchröcke und Hosen in reicher Auswahl, Stiefel in bekannter Güte u. dgl. m. bringe in empfehlende Erinnerung. Billigste Preise werden zugesichert.

5102

Adolph Löb, Michelsberg 7.

Mauergasse 5. **Peter Fischer,** Mauergasse 5.

empfiehlt eine große Auswahl **Damen- und Kinderstiefel** in Lasting und Leder, sowie **Strampantoffeln** zu billigen Preisen.

5002

Sophie Kunz wohnt jetzt **Wellritzstraße No. 1.**

4945

Cäcilienverein zu Wiesbaden.

Montag den 11. April Abends 7 Uhr **drittes Vereins-Konzert** im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Schäffer-Hofmann** von der hiesigen Oper und des Herrn Violoncellisten **Fuchs** vom hiesigen Theaterorchester.

Programm: Ouverture zu Medea von Cherubini, achsstimmiger Choral von F. Mendelssohn-Bartholdy; Violoncelle-Konzert von Goltermann; Konzert-arie von F. Mendelssohn-Bartholdy; Hymne von Händel; vierte Symphonie von Beethoven.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen **Buchhandlungen**, bei Herrn Kaufmann **G. W. Winter** (vormals A. Roth), bei den **Portiers im Kurfaal** und Abends an der **Kasse**. — Gallerieplätze à 48 kr. an der Kasse.

Die nummerirten Plätze sind für die Kurhausadministration reservirt. — Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet. 23

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 1. Mai feiert der hiesige Gesangverein **Union** in dem prachtvoll decorirten Saale zur Dietenmühle sein erstes **Stiftungsfezt**, verbunden durch ein **großes Vocal- und Instrumental-Concert** nebst **Ball**. Die betreffenden Subscriptionslisten zur gütigen Unterschrift werden zugesendet und bei Herrn Falker, untere Webergasse, Herrn Berghof in der Langgasse, sowie im Vereinslokal Stadt Frankfurt niedergelegt. Hierzu ladet freundlichst ein

4918 Der Vorstand des Gesangvereins „Union.“

Bierbrauerei Müller (Stiftstraße).

Sonntag den 10. April 1864

5243

musikalische Unterhaltung

von dem Virtuosen **A. Lambert**.

Während der Vorstellung wird Herr Lambert mehrmals als Bauchredner auftreten und hofft er das anwesende Publikum durch die Unterhaltung mit einer Puppe besonders zu befriedigen. Anfang 3¹/₂ Uhr Nachmittags.

Morgen Sonntag den 10. April

findet

Flügelmusik mit Begleitung

in meinem Saale statt, wozu freundlichst einladet

4794

Louis Kimmel.

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag den 10. April:

Tanzbelustigung,

wozu freundlichst einladet

4793

P. F. Rieser.

Wiesbad. Aktien-Bier

bei **H. Kulp** am Markt.

4586

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27
Soeben eingetroffen:

Hendschel's Telegraph.
(Monat April.)
Preis: 36 Fr.

Neuer Geisberg. 221

Sonntag den 10. April:

Harmonie-Musik,
Abends: Tanz.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei
G. W. Winter, vorm. August Roth,
895 Webergasse 5.

Französischen und Düsseldorfer Senf

empfehl't billigt

A. Thilo. Marktstraße 11. 4765

Elegante Cigarren-Kästchen in Albumform, Photographie-Albums, Necessairs,
Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Notizbücher 2c. in schöner Auswahl
empfehl't billigt

C. Schellenberg, Goldgasse. 5240

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen
in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden
und Kupferstichen 2c., sowie alle in das Fach der
Vergolderei einschlagende Artikel empfehl't

F. Alsbach, Vergolder,
4830 Webergasse 4, Hinterhaus.

Hirschgraben 10 ist fortwährend frische Butter, Käse und Eier zu
haben. 5215

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

181

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre sammt Glas.	
		fl.	fr.
	Weisse.		
1858.	Raubenheimer	—	36
1859.	Niersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raumenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Piebfraumlisch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	—
	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
	Rothe.		
1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

893

Frankfurter Bier aus der Bauer'schen Brauerei, vorzügliche Qualität, in Fässern jeder Größe, empfiehlt zu billigem Preise

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 4398

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Steingasse 30, sondern Eck der Stein- und Röderstraße 35 bei Herrn Kaufmann Louis Birnbaum wohne.

Wilhelm Bender, Schreinermeister. 5244

Wohnungsveränderung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt Langgasse No. 14 im Hinterhause des Herrn August Schramm.

J. Chilo. 5263

Langue française.

Le 15 avril prochain, ouverture d'un cours pour apprendre en trois mois à parler et à écrire correctement le français. — Leçons particulières. S'adresser à Mr. De Vergnies, Professeur, 18 Nerostrasse au 2d. 4612

Französischer Unterricht

wird ertheilt von einem jungen Mann, welcher sehr geläufig französisch spricht und schreibt, Röderallee 4, im 2. Stock. 4827

Privatunterricht in der englischen Sprache und Literatur ertheilt ein Professor aus London. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 5011

Mr. Habbershaw, M. R. C. P. L.

ertheilt Unterricht in der englischen Sprache und Literatur.

Schwarzer Bock 13. 4465

Eine Dame gibt Sectionen im Englischen, Französischen, Italienischen und Musit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5245

A finishing English Governess will be happy to give daily or occasional instruction to private pupils. Address Miss Ackland, Adolphstrasse, Biebrich 5246

Renaud, franz. Sprachlehrer in der Schirm'schen Handelsschule, wünscht französischen Unterricht zu ertheilen. 5247

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Rheinstraße 13 ist ein komplettes **Meitgeschirr** und ein einspänniges **Chaisengeschirr** zu verkaufen. 5248

Anna Suhl, geb. Gasteier, Nerostraße 18, Friseurin, empfiehlt sich den geehrten Damen. 5249

Kouisenplatz 1 sind einige **Abtrittsgruben** und **Steinkohlenasche** jahrweise billig abzugeben. 5250

Eine **Restauration, Caffee- oder Weinwirthschaft**, wo möglich mit Inventar, wird gleich oder bis zum 1. October d. J. zu pachten gesucht. Wo, sagt die Exped. 5251

Eine milchgebende **Gefelin** wird gesucht. Näh. Allerfaat 1. Etage. 5252

Kanarienvogel sind zu verkaufen Marktstraße 11. 5253

3 Dugend neue Gartenstühle von Eichenholz mit Lehnen, sowie 2 zweithürige und 1 einthüriger Kleiderschrank sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 5254

Römerberg 21 ist **Dung** zu verkaufen. 5255

Römerberg 1 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5256

Ein neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen bei
Ladener **Schramm**, Schwalbacherstr. 4938

Schwalbacherstraße 6 kann **Baugrund** abgeladen werden. 5147

Evangelische Kirche.

Sonntag Mt. Dom.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.
Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Ostern. **Schluss der österlichen Zeit.**
Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt
mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
Werktags: Täglich heil. Messen um 5½, 6½ und 9 Uhr. Dienstag, Mitt-
woch und Freitag um 6½ Uhr Schulmessen. Samstag Abends
5 Uhr Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 10. April Vormittags 10 Uhr Erbauungsstunde in der neuen
Elementarschule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Kerbler.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10.	Morgens 7 ³⁰ , 10, 11 ¹⁵ .
Nachm. 2 ¹⁵ , 3 ³⁰ , 6, 8, 10.	Nachm. 1 ¹⁵ , 3, 4 ¹⁵ , 5 ¹⁵ , 8, 10.
Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).	
Nachmittags 5 ³⁰ .	Morgens 10 ¹⁵ .
Schwalbach (Eilwagen).	
Morgens 8 ³⁰ .	Nachmittags 5 ³⁰ .
Diez und Schwalbach (Eilwagen).	
Nachmittags 5 ³⁰ .	Morgens 10 ¹⁵ .
Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).	
Morg. 7 ³⁰ } Brief- u.	Nachm. 4 } Brief- u.
Nachm. 4 ⁴⁵ } Fahrpost.	Nachm. 9 ³⁰ } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost.	Morg. 11 ³⁰ Briefpost.
Englische Post (via Ostende).	
Nachmittags 3 ³⁰ .	Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 6.	Dienstags.
(via Calais).	
Morgens 10.	Nachmittags 1 ³⁰ .
Nachmittags 3 ³⁰ .	Nachmittags 3 ³⁰ .
Französische Post.	
Morgens 10.	Nachmittags 1 ³⁰ , 3 ³⁰ .
Nachmittags 3 ³⁰ .	

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 7³⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 4⁴⁵, 8³⁰.
Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 8¹⁰, 10⁴⁰.
Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9⁴⁵.
Die Verbindung zwischen der Station
Hüdesheim und der Station Dinger-
brück der Rhein-Nahe-Bahn wird
mittels Dampfboote bewerkstelligt.
Dampfboot-Verbindung zw. Ober-
lahnstein und Capellen.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 2³⁰, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁵, 8³⁵.
*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 9⁴⁰, 11³⁵*,
Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵,
10⁵.
*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 7. April.

Pistolen	9 fl. 40, — 41 fl.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56, — 57 fl.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 47 — 48 "	Dufaten	5 " 33, — 34 "
20 Franc. Stücke	9 " 22 — 23 "	Engl. Sovereigns	11 " 45 — 49 "
Russ. Imperiales	9 " 40 — 42 "	Dollars in Gold	2 " 26, — 27 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 83)

9. April 1864.

Bürger-Verein.

Gestern Abend wurde beschlossen, nächsten Sonntag Mittag um 2 Uhr 20 Min. mit der Eisenbahn einen Ausflug nach Castel, „Hotel Varth“, zu machen, wo uns die beiden großen Säle ausschließlich zur Verfügung stehen und eine Militärmusik von dort das Nöthige zur Unterhaltung beibringen wird.

Sämmtliche Vereinsmitglieder und ihre Familien werden zu diesem Ausfluge hiermit freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, 7. April 1864.

Der Vorstand. 211

Turnverein.

Montag den 11. ds. Mts., Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung in dem Locale der Frau Wittve Freinsheim.

Tagesordnung:

Rechenschaftsbericht,

Rechnungsablage,

Wahl der Rechnungsprüfungscommission,

Neuwahl des Vorstandes,

Vorlage des Budgets.

Der Vorstand. 28

Mehrere Turner

laden zu einer Wahlbesprechung auf Sonntag den 10. d. M. Abends präcis 9 Uhr zur Frau Philipp Freinsheim Wittve ein. 5257

Schützen-Verein.

Die Frei-Schießübungen für die Mitglieder beginnen Sonntag den 17. April. Die Schießstände sind jeden Tag geöffnet und werden für eine Büchse und einen halben Tag ein Zeitergeld erhoben

von Schützen des Deutschen Schützenbundes 12 fr.

von Schützen, die dem Deutschen Schützenbunde nicht angehören 30 "

2

Die Schützenmeister.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

23

Citronen, Capern, Feigen, Mirabellen, Türkische und Bamberger Zwetschen etc. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 4765

Messina-Orangen

(schöne saftige Frucht) sind wieder eingetroffen und empfiehlt billigt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, 5156

Avis für Damen.

Bestellungen zum Aufertigen von **Damenhüten, Garnituren, No-**
setten &c. werden möglichst rasch, billig und auf's Geschmacksvollste angefertigt
bei **G. Raab, Neugasse 11.** 3996

Die **Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft**
für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei
4307 **Albert Liebrich, Marktstraße 36.**

Wohnungsveränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Gologasse 1, sondern
Mühlgasse 13 bei Wittwe Haub wohne, und bitte das mir seither geschenkte
Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Ich empfehle mich in Anlegen und Auslösen, sowie dem Erneuern von Pfän-
dern unter reellster Bedienung und strengster Verschwiegenheit.
5260 **M. J. Kaufmann, Schneider und Pfandhausmakler.**

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an in der Kirch-
hofgasse 12 wohne. **G. Pfaff, Bader.** 5067

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an
Mauritiusplatz 3 wohne.

Rosmanith, Schuhmacher. 5070

Tapeten-, Rouleaux- und Wachstuchlager.

Für kommende Saison empfehle ich mein reichhaltigst assortirtes Lager
unter Zusicherung der billigsten Preise.

2419 **M. Tillmann, gr. Burgstraße 7.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5091

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

in frischer Qualität können fortwährend bezogen werden.

5073

G. D. Linnenkohl.

Buche Holzfohlen

sind stets in jeder beliebigen Quantität zu haben bei

110

J. K. Lombach, in Viebrich.

Ich bringe hiermit das **Herd-, Kessel- und Ofenseßen und Auspu-**
ßen, sowie alle Art **Baureparaturen** in empfehlende Erinnerung.

Peter Müller, Heidenberg 5. 5261

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

beefindet sich Quintinsgasse No. 20 in Mainz.

3696

E. Neubert, Hebamme.

Unterzeichneter empfiehlt **Bibeln** und **Neue Testamente**. Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und Neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in 36 verschiedenen Sprachen, sowie Bibeln für Blinde.

Phil. Gärtner, Nerostraße 33. 5183

Diverse **Wetschaften**, besonders elegante **Damenwetschaften**, sowie **Stempel** zum Zeichnen der Wäsche nebst Apparat empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse, Ecke des Grabens. 5240

Handschuhfabrik von J. Ph. Landsrath.

Eoeben angekommen Pariser und Englische **Filz-** und **Tuchhüte** neueste Facons, sowie **Ketten** u. **Bracelets** aus wohlriechender Masse fabricirt, sehr billig; gleichzeitig mache hierdurch meinen werthen Abnehmern bekannt, daß alle mein Lager umfassende Artikel auf's reichhaltigste mit Neuheiten ergänzt sind.

J. Ph. Landsrath. 5259

Strohhüte sind neu eingetroffen und empfiehlt zur geneigten Abnahme

5258

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Strohhüte

Eoeben habe eine Sendung neue **Strohhüte** erhalten, welche sehr billig und geschmackvoll sind, und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

G. Bach, Neugasse 11. 3096

Schmelzgimpen,

breit und schmal, sowie **Posamentrie** jeder Art, zu Kleider-Garnituren, frisch angekommen bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 5139

Nouveautés

in englischen, brüsseler und deutschen Strohhüten zu billigen Preisen. Jede 14 Tage erhalte ich in capots und rundgarnirte Musterhüte aus Paris.

P. J. Dümlich,

4823

Frankfurt a. M., Zeil 60, nächst der Post.

Für Confirmanden

ganze **Anzüge**, sowie schwarze Tuch-Röcke für Herren zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

W. Hack, Webergasse 5. 2452

Tapeten-Lager.

Mein Tapeten-Lager in reicher Auswahl von 9 fr. an das Stück bis zu den feinsten Sorten bringe ich mit dem Vererlen in empfehlende Erinnerung, daß die Musterkarten für die diesjährige Saison zur Auswahl gerne abgegeben werden.

Johann Wolff am Markt. 4920

Rechte Alizarin- und gewöhnliche **Tinte**, sowie alle **Schreibmaterialien** und kleine **Conto-Bücher** empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 4765

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

RESTAURATION ENGEL

Täglich frischer Maitrant.

5264

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

894

10. Tannusstraße 10.

Hamburger Rauchfleisch

in ganzen Stücken wie im Ausschnitt empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

5156

Kalbfleisch,

per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei

Wegger Nicolai, Seingasse 23.

5265

Erste Sorte Leber- und Blutwurst per Pfd. 10 fr. bei

Wegger Kaumann, Steingasse 26.

5266

Necht kaukasisch Banzentod und { Ein bewähr. Mittel zur Vertilgung
persisches Insectenpulver { aller Arten Insecten u. Wanzen.
" **engl. Glycerin-Seife,** sehr empfehlenswerth für alle Haut-
ausschläge und

Benitona, oder amerik. Blüthenöl, ein vortreffliches Mittel gegen
Rahnschmerzen

empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11.

4765

Sehr schöne neunwöchentliche, nicht blühende **Frühkartoffeln** habe ich
wieder erhalten.

August Kadosch, Weggergasse 22.

5241

Beste Sorte Pfälzer Geh- und Eckkartoffeln.

Bis Samstag trifft ein Schiff mit **Kartoffeln** bester Qualität für mich
in Diebrich ein, und können dieselben zu 2 fl. 40 fr. per Malter dorten bezogen
werden.

Heinrich Werner.

5152

Waben per Stück 3 fr. Weggergasse 27.

5267

Vorzügliche Essig-Surken empfiehlt

August Kadosch, Weggergasse 22.

5241

Wohnungsveränderung Kirchhofsgasse 12.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt mein Ladengeschäft aufgegeben habe, das **Putzgeschäft** aber in meiner Wohnung vor wie nach fortbetreibe.

C. Pfaff. 5203

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als Tapezirer dahier etablirt habe.

Stets werde ich bemüht sein, mir durch solide und geschmackvolle Arbeit das in mich zu setzende Vertrauen zu rechtfertigen, wonach um zahlreiche Aufträge bittet

Theodor Bauschmann, Tapezirer

Häfnergasse 17.

4988

Vega's Logarithmen. Greist, Physik, Horaz Werke, Homer's Odyssee ed. Faesi, Isocrates, Lysias, Cic. epist., Zumpt Ueb. B. u. Uebers., Bichon Literat. sind zu verkaufen Dogheimerstr. 6, Parterre.

5268

2 Reisende, 1 Destillateur, 2 Commis, 1 Magazinier, 2 Verkäuferinnen für Manufactur, 1 Bauzeichner, 1 Maschinen-Werkmeister, 1 Monteur, Geometergehilfen, 3 Apotheker-Gehilfen, 1 Maschinenmeister, Buchdrucker, Lithographen und Steindrucker und 2 Tapezirer-Gehilfen werden gesucht.

5269

Carl Jäger. Goldgasse 21.

Mein **Garten** an der Wilhelmsallee ist zu verpachten.

Reinhard Schmidt. 5270

Römerberg 7 ist eine **Amstel** (Wildfang), ein Paar **Lachtauben**, ein **Nothfledchen** und ein **Blutstink** zu verkaufen.

5271

Röderstraße 27 eine **Vogelhecke** und verschiedene **Samenvögel** zu verkaufen.

5272

Dogheimerstraße 6 sind 3 lackirte **Bettstellen** zu verkaufen.

5273

Ein **Faden** mit kleiner Wohnung oder ein Parterre-Local, welches sich leicht dazu einrichten läßt, wird zu miethen gesucht. Offerten mit Preis-Angabe unter G. R. besorgt die Exped.

5105



Am Samstag hat sich ein weiß, gelb und braun gefleckter **Sund**, auf den Namen **Mingo** hörend, verlaufen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Nerostraße No. 18. Vor Ankauf wird gewarnt.

5274

Ein weißer **Süßnerhund** mit großen schwarzen Flecken, von englischer Race, auf den Namen „Caro“ hörend, ist am 4. d. M. abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Näh. in der Expedition.

5275

Ein **Stock** ist stehen geblieben Goldgasse 2 bei C. Th. Wagner. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr.

5276

Gestohlen.

Gestern wurde ein schöner, dicker brauner **Herrn-Winterüberrock** aus einem Corridor gestohlen. Derselbe ist oben, inwendig am Kragen, mit dem Namen des Schneiders versehen, hat 2 innere und 3 äußere Taschen. Vor dessen Ankauf wird gewarnt und dem Zurückbringer 10 fl. Belohnung versprochen Mainzerstraße 14, Parterre, Wiesbaden.

5218

Es wurde am 4. April von der katholischen Kirche bis Sonnenberger Chaussee No. 5 ein **Rosenfranz** verloren. Dem Wiederbringer 2 fl. Belohnung. 5277

Gestern Morgen wurde ein **Portemonnaie** (Inhalt 29 fl.) vom Gasthaus zum Einhorn bis zur Schwalbacherstraße verloren. Dem Finder eine gute Belohnung. Näheres Mauergasse 8. 5278

Ein Mädchen, welches im Ausbessern geübt ist, wünscht Beschäftigung Heidenberg 11, Hinterhaus. 5279

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung Bleichstraße 7. 5280

Mädchen, die sich im Feinweißzeugnähen auszubilden wünschen, finden gute Stelle nebst Kost und Logis gegen billiges Honorar. Näheres auf franco Briefe, auch mündlich, bei Herrn **C. Simon**, Rappenmacher, auf dem Markt in Mainz. 4618

Mädchen können schön Weißzeugnähen lernen. Näheres in der Exped. 3160

Geisbergstraße 11 werden einige Mädchen, die im Weißzeugnähen geübt sind, gesucht. 5281

Langgasse 20 bei Weg wird ein Lehrling in ein Putzgeschäft gesucht. 5282

Gesucht

wird ein honnetes Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will. Wo, Exp. 5283

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen welches die Hausarbeit gründlich versteht und messen kann, wird gesucht. Näh. Stiftstraße 16. 5284

Ein treues fleißiges Mädchen wird in Dienst gesucht. Wo, s. d. Exp. 5280

Eine einzelne Dame in Frankfurt sucht ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann, und in den Hausarbeiten erfahren ist. Wo, sagt die Exped. 5285

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen Zweigen der Haushaltung, sowie im Umgang mit Kindern erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Fönienstraße No. 1. 5286

Eine perfecte Köchin, welche der Küche vollständig vorstehen kann, sowie ein Hausmädchen, das die Arbeit gut versteht, suchen Stellen. Langjährige Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. bei Frau A. Petri H. Weberg. 5. 5287

Ein Bügelmädchen, welches gleich eintreten kann, wünscht eine passende Stelle bei einer Waschfrau oder auch bei einer Herrschaft. Heidenberg 21, 2 St. 5288

Ein gesittetes Mädchen aus achtbarer Familie wünscht eine Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 5289

Man braucht eine treue zuverlässige Kammerfrau von gesetztem Alter und mit guten Zeugnissen versehen, welche auch das Kleidermachen gründlich kennt. Wo, sagt die Exped. 5290

Geisbergstraße 11 wird ein Mädchen gesucht. 5291

Ein braves Mädchen, welches noch nicht hier conditionirte, die besten Zeugnisse besitzt, wünscht auf baldigst eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres in der Expedition. 5292

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut Kleidermachen kann, alle feine Handarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Zu erfragen bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1. 5293

Ein Mädchen kann das Kochen erlernen. Näh. Exped. 5294

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkstelle. Zu erfragen Schulgasse 11, 2 Stiegen hoch. 5294

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. bei Bahnwärter Giebertmann in Mosbach. 5295

Ein Kindermädchen auf gleich Neugasse 18. 5296

On demande une bonne, parlant un peu français et sachant faire la cuisine. S'adresser Hôtel de l'Etoile.

5297

Ein junges braves Dienstmädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten Mauergasse 6, im Hinterhaus.

5298

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei Kinder. Wer, sagt die Exped.

5299

Ein Mädchen, welches etwas französisch spricht und kochen kann, wird gesucht im Badhaus „zum Stern“.

5300

Ein gefektes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Die Exped. gibt Adresse.

5301

Wohlerzogene Jungen können das Stüdigeschäft erlernen. Wochenlohn fl. 1. 30 fr. und je nach Leistungen Zusatz. F. Thilo, Langgasse 14.

5302

Es wird ein braver Bursche oder Mädchen zum Aufwarten für Mittags in ein Bierlokal gesucht. Näh. Stiftstraße 16.

5303

Ein braver Junge kann als Spengler in die Lehre kommen bei

5042

Heinrich Kühn, Hoffspengler.

Ein ordentlicher Junge von hier kann die Sattlerei erlernen.

Näheres bei Carl Herr, Sattler, Goldgasse 2.

5041

Ein anständiger Junge kann Beschäftigung haben Heidenberg 1.

5124

Ein braver Junge von rechtschaffenen Eltern kann das Kupferschmiedgeschäft erlernen. Die Exped. sagt bei wem.

4972

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp.

1256

Gesucht ein Schreiner-Lehrjunge, welcher gleich eintreten kann. Wo, sagt die Exped.

4560

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped.

4378

Ein braver Junge wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen.

Karl Gallade, Tapezierer, Heidenberg 5.

4819

Ein Lackirergehülfe, in Möbel- und Wagenarbeit erfahren, sowie im Fassen gelibt, kann dauernde Beschäftigung erhalten bei

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43.

4970

Ein Junge aus achtbarer Familie, der Lust hat die Conditorei gründlich zu erlernen, findet unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle. Näh. Exped.

5129

Es werden auf ein in hiesiger Stadt gelegenes neues Haus, welches zu 4000 fl. in die Brandkasse aufgenommen, als erste Hypothek 7000 fl. zu leihen gesucht, entweder gleich oder einige Monate später. Wo, sagt die Exped.

4496

Es werden Hypotheken von 20,000 fl., 4300 fl. und eine von 1800 fl. zu cüdiren gesucht. Exped. sagt wo.

5304

Adolphstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer monat- oder jahrweise zu vermieten.

5164

Adolphstraße 2 im 3. Stock ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Salon nebst Wadkammer und Geräthräumen, Bleichplatz und sonstige Bequemlichkeiten auf 1. Mai zu vermieten.

5165

Geisbergstraße 14 eine Stiege h. ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

4209

Ed der Kirchgasse und Louisenstraße 11 sind in der Bel-Etage 3 möblirte Zimmer, auch einzeln, zu vermieten.

4898

Ed der großen und kleinen Schwalbacherstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten eine Stiege hoch.

4705

In meinem Gehaus an der Platter Chaussee, nächst der Stadt, ist der untere Stock mit 5 Zimmer, Küche, Waschküche, sowie Keller und Holzstall sofort oder später zu vermietthen für den jährlichen Zins von 200 fl.

J. Haberstock, Michelsberg 1. 4788

Schwalbacherstraße 27 können zwei Gymnasiasten Kost und Logis haben. 5195

Einige Gymnasiasten können in der Nähe beider Gymnasien in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 5135

Mauritiusplatz 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5305

Kirchgasse 25 im 3. Stock 3 möblirte Zimmer. 5306

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Kirchgasse 25, 3r Stock. 5307

Ein Schuhmacher findet schön Logis Webergasse 4 bei Schuhm. Schneider. 5308

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstr. 5. 5309

Den Zehner fangen gilt, Kreuz ist Trumpf —:—:— 5310

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigst geliebter Gatte und Vater, **Wilhelm Christ**, nach langen und schweren Leiden heute Morgen um 3 Uhr sanft verschieden ist.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Abends 6 Uhr vom Sterbehaus, Saalgasse 6, aus stattfindet.

5311 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten machen wir statt besonderer Einladung die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Elisabetha Göbel**, geb. **Weihrauch**, nach einem viertägigen Krankenlager sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 1/2 Uhr vom Sterbehaus, Röderstraße 29, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

5312 Die trauernden Hinterbliebenen.

Räthsel.

In der Heimath bin ich winzig nur,
Je weiter doch ich mich verlauf,
Werd' ich größer, folgst Du meiner Spur,
Nichts das mich könnte halten auf;
Und selbst verschlungen, dann am End,
Lauf' dennoch weiter ganz behend.
Oft hüll, ich mich in Mantel ein,
Doch werd ich immer kenntlich sein.

—2

Auflösung des Räthfels in No. 77: Plateau.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Ermond**. Trauerspiel in 5 Akten von Göthe.

Morgen Sonntag: **Robert der Teufel**. Große Oper in 5 Akten. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung s. c. 12 fr. zu haben.

Mainz, 8. April. (Fruchtmart.) Bei mäßiger Zufuhr waren Korn und Weizen abermals etwas höher. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 bis 12 fl., Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 fr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.